



KONZERT DES KIRCHENCHORS ZUM 80.

Hanauer Wochenpost Stadt
30.11.2017 (kama)

Geniale Musik, hervorragende Sänger und herrliche Akustik

Es herrscht Stille. Die Dirigentin erhebt ihre Hände und hält kurz inne. Während der Kirchenraum in warmen Herbstfarben erleuchtet wird, bewegt die in schwarz gekleidete Frau sanft ihre Hände und eine von der Geige gespielte Melodie erklingt. Die wunderschönen Töne werden durch die herrliche Akustik in der Marienkirche getragen und zaubern vielen Konzertbesuchern ein Lächeln auf die Lippen.

Die Dirigentin baut sich voller Stolz und Leidenschaft auf, ihre Hände hält sie hoch über ihrem Kopf und mit einer vehementen Bewegung lässt sie den vor ihr stehenden Chor ertönen. Die zahlreichen Sängerstimmen lassen die Kirchenmauern in einem epischen Klang erbeben und entfesseln eine unbeschreibliche, tonale Wucht und Intensität. Wenige Augenblicke später ebbt das Fortissimo ab und verwandelt sich in ein zärtliches, fast zerbrechliches piano. Geniale Musik von hervorragenden Musikern und Sängern in herrlicher Akustik präsentiert.

So feierte der Katholische Kirchenchor Steinheim St. Johann Baptist mit einem Jubiläumskonzert am Sonntag das achtzigjährige Bestehen. Den zahlreichen Gästen und Konzertbesuchern wurden klassische Stücke von Wolfgang Amadeus Mozart, Johann Sebastian Bach, Franz Liszt und Antonio Vivaldi, aber auch moderne Werke wie „Adiemus“ von Karl Jenkins, „Fields of Gold“ von „Sting“ sowie „Viva La Vida“ von der britischen Band „Coldplay“ präsentiert. Unter den Sängerinnen und Sängern des Katholischen Kirchenchores Steinheim brillierten u.a. Sabine Jahn (Sopran), Christiane Möser (Alt), Sven Bergmann (Tenor) sowie Norbert Imgram (Bass) mit beeindruckenden Gesangssolos.

Das imposante Konzert unterlag der musikalischen Gesamtleitung der Dirigentin des Kirchenchores Natascha Steinwachs. „Unsere Dirigentin ist in den Proben unermüdlich, detailverliebt und gleichzeitig sehr zielorientiert. Sie macht jeden einzelnen von uns zu einem besseren Sänger und uns alle im Kollektiv zu einem besseren Chor: Natascha Steinwachs ist ein wahrer Glücksfall“, so die Sängerinnen und Sänger über ihre

Dirigentin und Chorleiterin. Durch das abendfüllende Programm führte Jörn Pick, Leiter der Paul-Hindemith-Musikschule in Hanau. Picks gut gelaunte Moderationen führten durch die Geschichte des Kirchenchores, präsentierten einen Blick hinter die Kulissen des Vereinslebens und behandelten Hintergrundinformationen zu den dargebotenen Musikstücken.